Master-Thesis, Hochschule Fulda, Fachbereich Pflege und Gesundheit, Sommersemester 2013

Der Einfluss von Autonomie auf die Arbeitszufriedenheit am Beispiel der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule Fulda

Janina Strauß

Zusammenfassung

Veränderte Rahmenbedingungen und höhere Anforderungen im Arbeitsalltag stellen eine große Herausforderung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hochschulen dar. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sind motivierte, gut qualifizierte und vor allem gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter existenziell. Autonomie kann als Einflussgröße auf Belastung und Arbeitszufriedenheit dazu genutzt werden die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten. Mit Hilfe einer systematischen Literaturrecherche und durch die statistische Auswertung der Daten einer Fragebogenerhebung werden die Zusammenhänge von Autonomie, Gesundheit, Arbeitszufriedenheit und Belastung dargestellt. Die Untersuchungen dieser Arbeit belegen, dass sich ein hohes Maß an Autonomie am Arbeitsplatz positiv auf Gesundheit, Arbeitszufriedenheit und Belastung auswirkt. Handlungsbedarf ergibt sich für die Hochschule Fulda vor allem hinsichtlich der Erweiterung von Handlungsspielräumen für technisch-administrative Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie der Ausweitung der Teilhabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an wichtigen Entscheidungen, die die gesamte Hochschule betreffen.

Abstract

Changing conditions at universities and increasing requirements in everyday work life present a major challenge for employees at universities. Motivated, well qualified and healthy employees are important in order to respond to these new challenges. An increase of job autonomy can be used to improve health and motivation of the employees.

The association of job autonomy, health, job satisfaction and strain will be examined on the basis of a systematic literature review and statistical analysis of data from a questionnaire survey. Analyses show that a high level of job autonomy has a positive effect with regard to health, job satisfaction and strain. There is a need for action at the University of Applied Sciences Fulda concerning the extension of decision latitude for technical and administrative employees as well as for the expansion of participation of employees in major decision-making processes concerning the entire university.

Projektkoordination: Judith Obermayer, Dipl. Sportwiss. (HS) GFH@hs-fulda.de
Tel: 0661 / 9640-384, Gebäude 41 (B), Raum 202/218 www.hs-fulda.de/GFH
Projektleitung: Prof. Dr. Anja Kroke (FB Oe) Anja.Kroke@he.hs-fulda.de
Prof. Dr. Klaus Stegmüller (FB PG) Klaus.Stegmueller@pg.hs-fulda.de